

Wir wollen den Jahresausklang zum Anlass nehmen, all der Menschen zu gedenken,
die dieses Jahr zu Tode kamen.

Sie wurden im Krieg getötet, sind auf der Flucht gestorben, in den Fluten des Mittelmeers
ertrunken, auf andere Weise an den Mauern der Festung Europa umgekommen, wurden Opfer
von Angriffen und terroristischen Anschlägen,
auch hier in Deutschland, wie auf dem Weihnachtsmarkt in Berlin.
Auf der Suche nach Schutz, auf der Flucht vor Krieg, Gewalt und Terror.

Worte können dieses Leid nicht beschreiben.

Wir sprechen den Angehörigen, den Familien, den Freund_innen der Toten
unsere tiefe Anteilnahme aus.

Wir sichern den Menschen unsere Solidarität zu, die Gefahren für Leib und Leben auf sich
nehmen, um aus ihrer Lebenssituation in eine bessere Zukunft zu fliehen.

Viele Schicksale sind erschütternd. Wir erleben dunkle Stunden. Wir hoffen, dass das Leiden
endlich aufhören wird und kämpfen weiter dafür.

Es ist Zeit einen Moment inne zu halten.

Die Mitarbeiter_innen der Geschäftsstelle des

